

GR Sissi Potzinger

05.07.2016

F R A G E S T U N D E

an Herrn Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio

am 7.07.2016

Betr.: Robert-Stolz-Museum

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Im Jahr 1990 wurde im Haus Mehlplatz 1 (Eingang Färberplatz) mit zahlreichen interessanten Exponaten in Erinnerung an den im Jahre 1880 in diesem Hause in Graz geborenen weltberühmten Komponisten Robert Stolz das „Robert-Stolz-Museum“ eingerichtet, das von Musikfreunden gerne besucht wurde.

Der große Sohn unserer Stadt war in jungen Jahren Kapellmeister in Graz und avancierte zum Meister der „Silbernen Operette“ und Komponisten zahlreicher bekannter Filmmusikstücke. Seine Verbundenheit mit seiner Heimatstadt würdigte er unter anderem mit dem „Stadtparkwalzer“, den er unserer Stadt widmete.

Vor einigen Jahren musste das Museum verlegt werden, da der Hauseigentümer Eigenbedarf für den Raum hatte. Daher wurden die Exponate des Robert-Stolz-Museums ins GrazMuseum gebracht. Die Leitung des GrazMuseums versicherte, den Exponaten einen würdigen Raum zu geben. Derzeit lagern sie nach wie vor leider im Keller des GrazMuseums.

Am 27.Juni 1975 verstarb Robert Stolz. Anlässlich seines 40.Todestages mehrten sich die Nachfragen nach dem Robert-Stolz-Museum. Daher stellte ich im Gemeinderat vor einem Jahr an die Kulturstadträtin Lisa Rücker folgende Frage: „Wann wird endlich das Versprechen eingelöst, die Exponate des Robert-Stolz-Museums im GrazMuseum auszustellen?“ Leider gab es – angeblich wegen Raummangels – mit Bedauern - eine vorläufige Absage.

Eine neue Option, die Erinnerung an Robert Stolz in einem würdigen Rahmen in Graz zu dokumentieren, könnte im öffentlich zugänglichen Bereich des PflEGEwohNheims ROBERT STOLZ der GGZ gefunden werden.

Daher richte ich an Dich, sehr geehrter Herr Stadtrat, folgende

FRAGE:

„Befürwortest Du die Prüfung der Möglichkeit, im Pflegewohnheim Robert Stolz der GGZ einen Ausstellungsraum zu Ehren von Robert Stolz zu gestalten?“